

Limericks

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LIMERICKS



Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

Da war auch ein Braver in Olten,
Der hatte noch niemals gescholten.
Nun packt ihn die Wut,
Weil andere auch gut.
Ob Brave nicht wegziehen sollten?

J. Frei, Winterthur

Die Steuerlast – hört man die Klage –
Man nächstens kaum mehr ertrage.
Da gab's Amnestie
Für die Kläger – und sieh:
Es kamen Milliarden zutage ...

Max Grütter, Bern

Ein Bäuerlein von irgendwo
Saß im Theater, gar nicht froh,
Und sein Gesicht war sauer.
Statt «Der fidele Bauer»
Spielten sie «Fidelio».

F. Wyß, Luzern

Ein Keeper wollte mehr Lohn fürs Kicken.
Der Boß tat zum Teufel ihn schicken!
Beim Gegner-Verein
Schlug er auch nicht recht ein:
Man sah kürzlich Netze ihn flicken!

M. P. Gubler, Bern

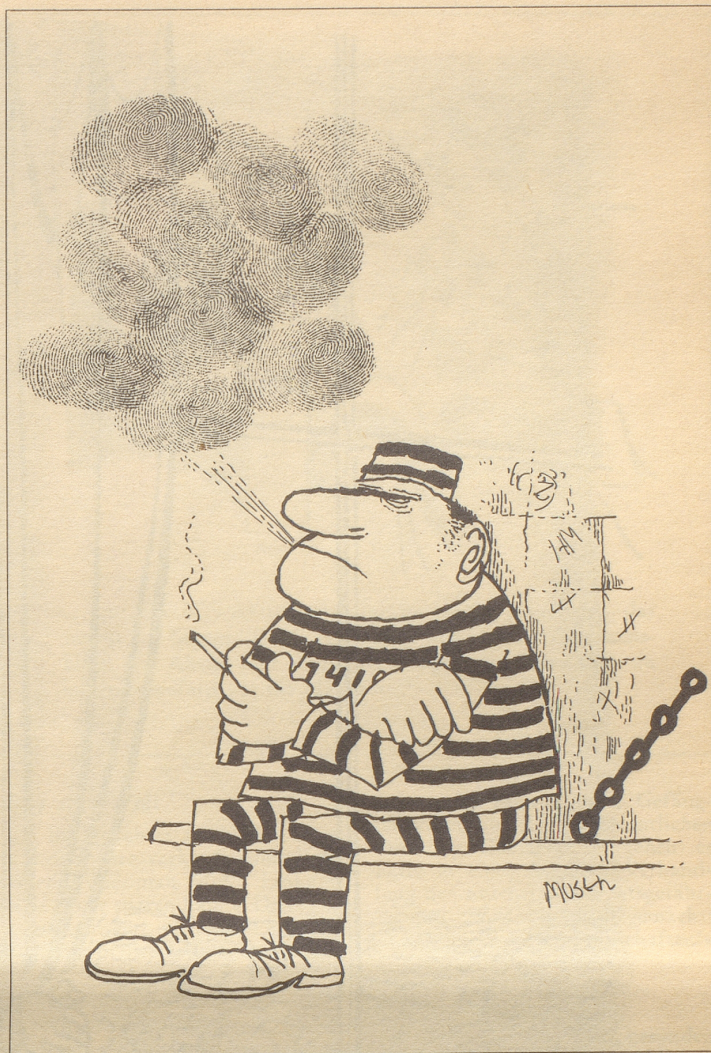
Zum Limerick braucht man Ideen,
Dann kann die Geburt vor sich gehen.
Er schlüpft aus dem Ei,
Und sein Konterfei
Ist manchmal im Nebi zu sehen ...

H. Preuß, Velbert D

Von Olten die Hinzen und Kunzen,
Von Bern, Thun und Quarten – sie grunzen,
Weil so oft Nebi-Dichter
Ihrer Orte Gelichter
Im «Höheren Blödsinn» verhunzen!

Robert Daester, Corsier

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion



Ich verneine Miniröcke

Daß man immer noch so häufig Damenkniee sieht
Ist ein Zeichen daß es am Moralbegriff gebricht
Weil Entblößung nie aus Tugendhaftigkeit geschieht.
Meine Kniee sah noch keines Fremden Augenlicht.

Elsa von Grindelstein